

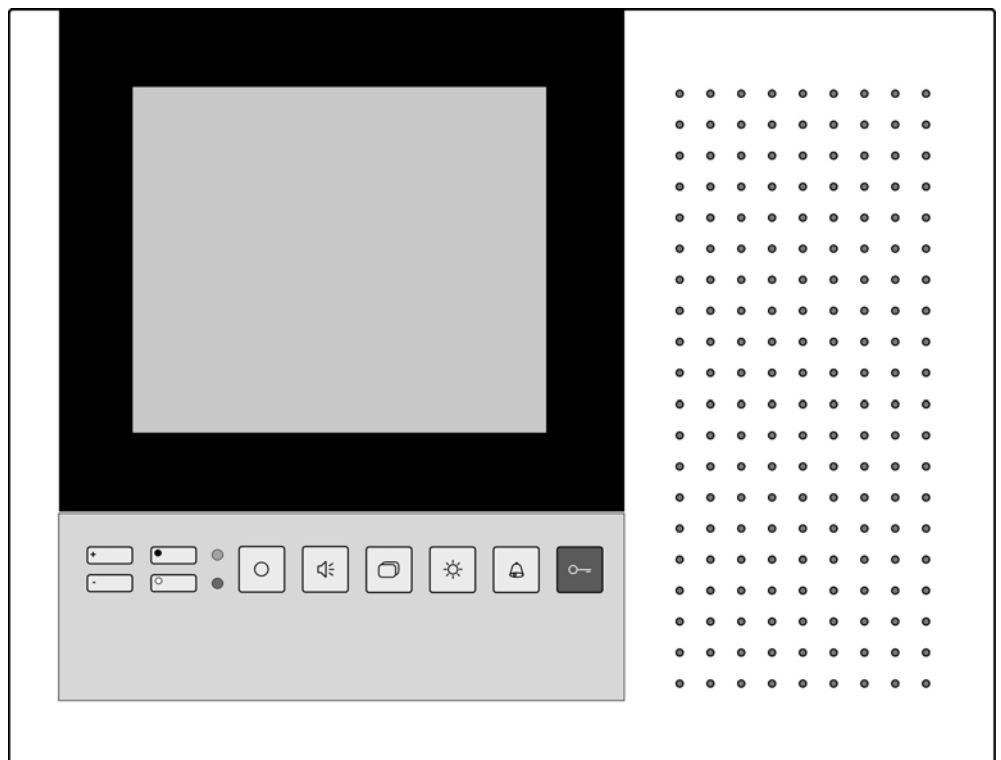


Produktinformation

Innenstation mit Video, Freisprechen und Wechselsprechen **IVW3010**

IVW3010-0110 Aufputz (AP)

IVW3010-0210 Unterputz (UP)



Inhaltsverzeichnis

Lieferumfang.....	2
Sicherheitshinweise	3
Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen.....	3
Begriff.....	3
6-Draht-Betrieb.....	3
Anzeige- und Bedienelemente	4
Geräteübersicht	5
Technische Daten	5
Verwendung.....	6
Kurzbeschreibung	6
Grund-Funktionen	6
Zusatz-Funktionen.....	6
Montage und Installation.....	8
1 Befestigen AP-Kasten.....	8
1 Befestigen UP-Kasten	9
2 Anschließen der Leitungen	9
3 Verbinden der Baugruppen.....	10
4 Aufsetzen der Frontplatten-Einheit in einen AP-Kasten.....	10
4 Aufsetzen der Frontplatten-Einheit in einen UP-Kasten.....	10
Gerätedemontage	11
AP-Geräte.....	11
UP-Geräte	11
Schaltungsbeispiel	12
Anschlussplan	12
Inbetriebnahme	13
Konfigurieren des Gerätes	13
Abschlusswiderstand für 2-Draht-Videobetrieb	13
Einstellungen	14
Werksseitige Voreinstellungen	14
AS-Adressenabhängige Bildaufschaltung.....	14
Voreingestellte Zeiten	14
Einstellen der Farbsättigung.....	15
Programmierung	16
Manuelle Programmierung	16
Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01	16
Reinigung.....	17
Service.....	17

Lieferumfang

1 x IVW3010 (AP-Kasten oder UP-Kasten und Fronteinheit)
 Produktinformation
 Bedienungsanleitung

Sicherheitshinweise

! Montage, Installation und Inbetriebnahme dürfen nur durch Elektrofachpersonal vorgenommen werden!

Für Arbeiten an Anlagen mit Netzanschluss 230 V Wechselspannung sind die Sicherheitsforderungen nach DIN VDE 0100 zu beachten.

Bei der Installation von TCS:BUS-Anlagen sind die allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für Fernmeldeanlagen nach VDE 0800 zu beachten:

- getrennte Führung von Starkstrom- und Schwachstromleitungen,
- Mindestabstand von 10 cm bei gemeinsamer Leitungsführung,
- Einsatz von Trennstegen zwischen Stark- und Schwachstromleitungen in gemeinsam genutzten Kabelkanälen,
- Verwendung handelsüblicher Fernmeldeleitungen, z. B. J-Y(St)Y mit 0,8 mm Durchmesser,
- Vorhandene Leitungen (Modernisierung) mit abweichenden Querschnitten können unter Beachtung des Schleifenwiderstandes verwendet werden.

! Durch geeignete Blitzschutzmaßnahmen ist dafür zu sorgen, dass an den TCS:BUS-Adern a und b jeweils eine Spannung von 32 V DC nicht überschritten wird.

Allgemeines zur Leitungsführung in TCS-Videoanlagen

Begriff

6-Draht-Betrieb	Standardbetriebsart. Videobetrieb, bei dem zwei getrennte Massen (b und M) verwendet werden.
------------------------	--

6-Draht-Betrieb

Die Leitungsführung wird durch die baulichen Gegebenheiten bestimmt und ist nur durch die Länge begrenzt.

- Bei Wahl der Kabellänge beachten: der Schleifenwiderstand M-P darf max. (8 Ω betragen (Tabelle 1).
- Bei Schleifenwiderstand > 8 Ω : Mehrfachverdrahtung der Stränge vorsehen (verdillte Leitungen doppeln).
- wahlweise strang- oder sternförmige Verdrahtung
- Nicht mehr als 6 Video-Innenstationen pro Strang verwenden. Für Anlagen mit mehr Video-Innenstationen Verwendung von Videoverteilern (FVY1200, FVY1400) vorsehen.
- bis zu 64 Außenstationen (davon 16 Video-Außenstationen) und nahezu unbegrenzt viele Innenstationen können innerhalb einer Anlage verpolungsfrei (a/b) angeschlossen werden (verpolungsfrei nur bei 6-Draht-Betrieb). Hierfür ist ein geeignetes Versorgungs- und Steuergerät zu verwenden.

Tabelle 1: Schleifenwiderstände

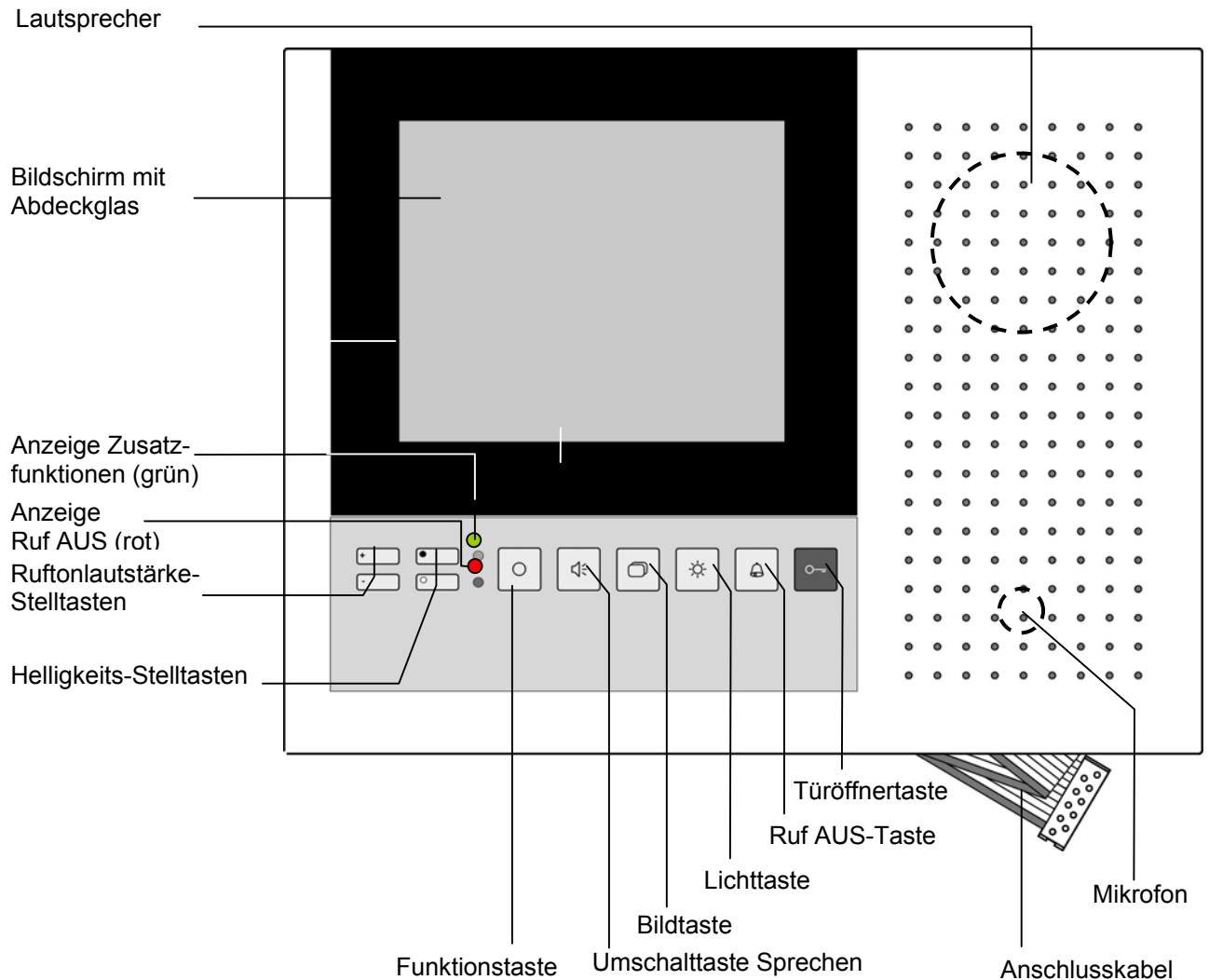
Leitungslänge M-P in m	Leitungsdurchmesser	
	0,6 mm	0,8 mm
	Schleifenwiderstand in Ω	
10	1,22	0,69
20	2,45	1,38
30	3,67	2,07
40	4,90	2,76
50	6,12	3,44
60	7,35	4,13
70		4,82
80		5,51
90		6,20
100		6,89

Anzeige- und Bedienelemente

Anzeige Ruf AUS (rot)	<ul style="list-style-type: none"> • Ruf AUS aktiviert (oder deaktiviert) • Anzeige Sprach-/Videokanal belegt
Anzeige Zusatzfunktionen (grün)	<ul style="list-style-type: none"> • Türruf, Sprechen aktiv • Türöffnerautomatik oder Rufumleitung (wenn aktiviert) • alternativ Türzustandsanzeige
Türöffnertaste	<ul style="list-style-type: none"> • Tür öffnen • Lichtschaltfunktion auslösen* • Ruftonauswahl Türruf (von der Haustür, Außenstation mit AS=0)
Ruf AUS-Taste	<ul style="list-style-type: none"> • Ruftonabsteller • Gespräch beenden • Ruftonauswahl (Schritt 1)
Lichttaste	<ul style="list-style-type: none"> • Lichtschaltfunktion auslösen • Internruf 2 • Ruftonauswahl Etagenruf (Ruf von der Wohnungstür)
Bildtaste	<ul style="list-style-type: none"> • Bildauf- und -umschaltung • Ruftonauswahl von Außenstation 2 (AS>0)
Umschalttaste Sprechen	<ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsannahme • Gesprächsumschaltung (nur bei Betriebsart Wechselsprechen)
Funktionstaste	<ul style="list-style-type: none"> • Türöffnerautomatik • Internruf 1 • Rufumleitung • Steuerfunktion 8 • Ruftonauswahl Internruf
Ruftonlautstärke-Stelltasten + / -	Ruftonlautstärkeeinstellung <ul style="list-style-type: none"> • obere Taste erhöht die Lautstärke, • untere Taste verringert die Lautstärke
Helligkeits-Stelltasten ● / ○	Helligkeitseinstellung <ul style="list-style-type: none"> • obere Taste verringert die Helligkeit, • untere Taste erhöht die Helligkeit

* wenn Lichtschaltfunktion aktiviert im Versorgungs- und Steuergerät

Geräteübersicht



Die mit gestrichelten Linien dargestellten Bauelemente befinden sich auf der Innenseite der Frontplatten-Einheit.

Technische Daten

Versorgungsspannung:	26 V DC \pm 8 %
Gehäuse:	AP-Kasten: Stahl, pulverbeschichtet
	UP-Kasten: Stahl, pulverbeschichtet,
	Frontplatte: Aluminium, eloxiert
Abmessungen	
AP-Gerät (in mm):	H 215 x B 280 x T 34
UP-Gerät (in mm) Frontplatte:	H 215 x B 280 x T 3
UP-Gerät (in mm) UP-Kasten:	H 197 x B 262 x T 32
Zulässige Umgebungstemperatur:	0 °C bis 40 °C
Eingangsstrom in Ruhe:	I(a) = 0,5 mA, I(P) = 15 mA
Maximaler Eingangsstrom:	I(Pmax) = 280 mA
Monitormodul	TFT-Farbdisplay
Bildschirmdiagonale:	5,6 Zoll

Verwendung

Die IVW3010 sind eine Video-Innenstationen zum Wechsel/ Freisprechen in Ganzmetallbauweise mit color-TFT-Bildschirm für den Einsatz in TCS-Anlagen.

- Sie verfügen über die grundlegenden Leistungsmerkmale wie Sprechen, Türöffnen, Ruftonausgabe sowie Zusatzfunktionen.
- VW3010-0110 ist für die Aufputzmontage im Innenbereich geeignet.
IVW3010-0210 ist für die Unterputzmontage und Hohlwandmontage im Innenbereich geeignet.

Kurzbeschreibung

Grund-Funktionen

Türruf empfangen, Sehen, Sprechen	Durch einen Rufton wird ein Ruf von der Haustür signalisiert, das Videobild wird aufgeschaltet. Durch Betätigen der Umschalttaste Sprechen wird eine Sprechverbindung zur Außenstation aufgebaut.
Etagenruf empfangen	Durch einen Rufton wird ein Ruf von der Etagentür (Wohnungstür) signalisiert.
Sehen, Sprechen beenden	<ul style="list-style-type: none"> • Drücken der Türöffnertaste oder • Kurzes Drücken der Umschalttaste Sprechen oder • automatisch (gesteuert durch Außenstation)
Tür öffnen	durch Betätigen der Türöffnertaste
Mithör- und Mitsehsperr	integriert

Zusatz-Funktionen

Lichtschaltfunktion auslösen	<ul style="list-style-type: none"> • mit der Lichttaste oder • mit der Türöffnertaste durch Betätigen der Türöffnertaste (am Versorgungs- und Steuergerät einstellen oder Konfiguration mit Servicegerät)
Rufunterscheidung	Für 4 verschiedene eingehende Rufe können verschiedene Töne ausgewählt werden: für Etagenruf, Internruf, Türruf von Außenstation (AS gleich 0) und Türruf von Außenstation (AS größer 0).
Ruftonauswahl	13 Ruföne manuell einstellbar: Für Etagenruf, Internruf, Türruf von Außenstation (AS gleich 0) und Türruf von Außenstation (AS größer 0).
Ruftonausgabe abschaltbar	mit Ruf AUS-Taste, Anzeige Ruf AUS über rote LED
Ruftonlautstärke	in 16 Stufen einstellbar

Internruf	<p>Zu max. zwei Rufzielen, mit Servicegerät konfigurierbar. Internrufe zu allen Audio- und Video-Innenstationen möglich.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Funktionstaste kann zum Rufen einer Innenstation genutzt werden. • Die Lichttaste kann zum Rufen einer zweiten Innenstation genutzt werden. <p>Bei Interngesprächen mit Türtelefonen und Innenstationen zum Wechselsprechen bleibt das Bild dunkel.</p>
Parallelruf	<p>Eine zweite Innenstation klingelt bei eingehendem Tür-, Etagen- und Internruf mit. Der Rufton ertönt an beiden Geräten. Mit dem Servicegerät programmierbar.</p>
Türöffnerautomatik	<p>Auf Funktionstaste. Mit dem Servicegerät programmierbar. Ankommender Türruf bewirkt unmittelbar das Öffnen der Tür. Optische Signalisierung durch Anzeige Zusatzfunktionen (LED grün).</p>
Etagentüröffnerfunktion	<p>Besitzt neben der Haustür auch die Wohnungs- oder Etagentür einen Türöffner, kann dieser aktiviert werden. Ist die Funktion aktiviert und ein Etagenruf wird vom Gerät angezeigt, wird beim Betätigen der Türöffnertaste die Steuerungsfunktion 11 gesendet. Diese Funktion ist nur für eine Dauer von 30 s nach dem Klingeln an der Etagentür möglich. Nach dem Ablauf der Zeit von 30 s wird beim Betätigen der Taste wieder der Türöffner an der Haustür aktiviert. Die Funktion ist ein- / ausschaltbar.</p>
Rufumleitung	<p>Auf Funktionstaste. Der ankommende Ruf wird nur weitergeleitet, das umleitende Gerät signalisiert den Ruf nicht. Mit dem Servicegerät programmierbar. (Nicht möglich zu TTS1, TC3, BLW, BLS, VMS10 und VMS20 sowie TKI01 und PFSxx.)</p>
Steuerfunktionen	Funktionstaste – Steuerungsfunktion 8
Türzustandsanzeige	<p>Anzeige über die grüne LED. Die Funktion der grünen LED ändert sich bei Anschluss eines Türmeldekontaktes an die Außenstation automatisch. Die Funktion ist immer bezogen auf die Außenstation.</p>
Bild	<ul style="list-style-type: none"> • Helligkeit in Stufen einstellbar • Farbsättigung stufenlos einstellbar (Potentiometer nicht von außen zugänglich).
Videoüberwachung	<p>Durch Drücken der Bildtaste kann das Videobild aufgeschaltet werden. Sind mehrere Video-Außenstationen oder Außenkameras angeschlossen, kann durch wiederholtes Drücken zwischen diesen umgeschaltet werden. Automatische Abschaltung nach 80 s oder bei eingehendem Tür- oder Internruf.</p>
AS-abhängige Videobild-aufschaltung	<p>Sind in einer Anlage außer Video-Außenstationen auch Außenstationen ohne Kamera angeschlossen, wird das Bild nicht aufgeschaltet, wenn ein Ruf von solcher Außenstation eintrifft. (AS größer als 31 muss eingestellt werden.)</p>

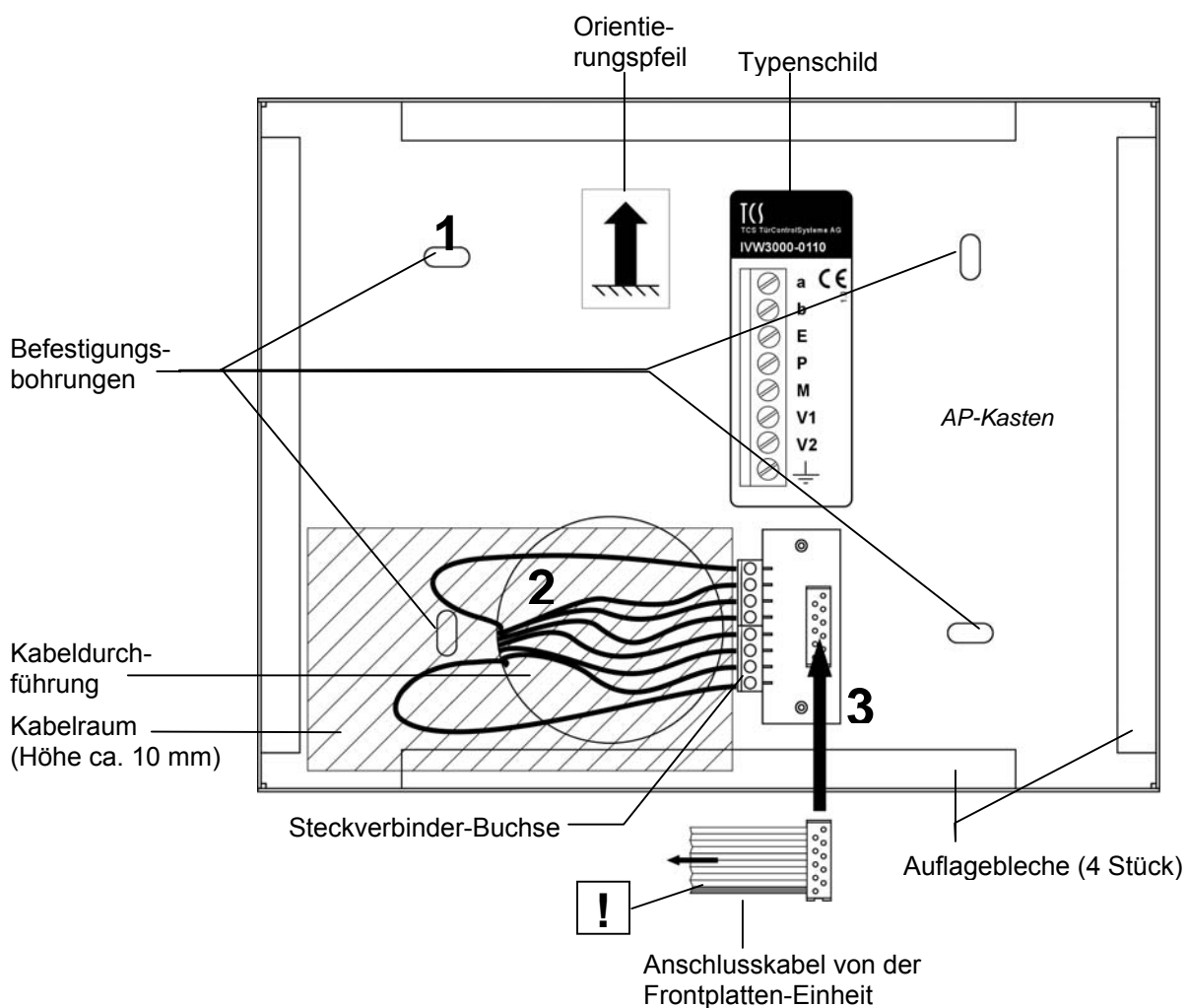
Montage und Installation

Achtung!

Die Video-Innenstationen dürfen nur spannungslos montiert und demontiert werden!

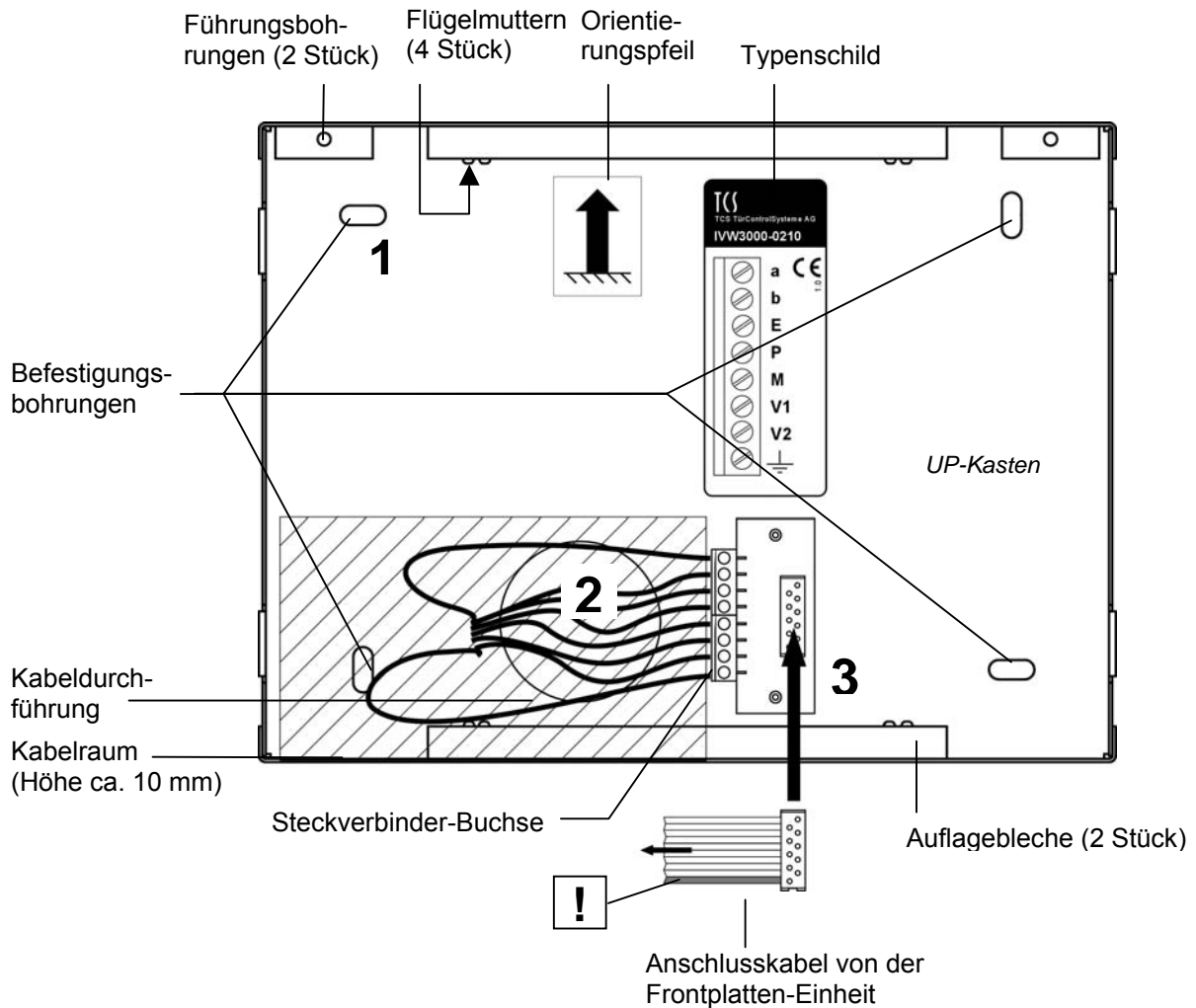
1 Befestigen AP-Kasten

- Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
- Befestigen Sie den AP-Kasten mit geeigneten Schrauben an der Wand.
Achten Sie auf die richtige Lage: Der Pfeil muss nach oben zeigen!



1 Befestigen UP-Kasten

- Führen Sie die Leitungen durch die Kabeldurchführung ein.
- Befestigen Sie den UP-Kasten mit geeigneten Schrauben in der Wand oder in der Hohlwand. Achten Sie auf die richtige Lage: Der Pfeil muss nach oben zeigen!
- Das Profil der Außenstation sollte mit dem Untergrund bündig abschließen.



2 Anschließen der Leitungen

! Verwenden Sie den mitgelieferten kleinen Schraubendreher zum Anschließen der Leitungen, um das Gerät nicht zu beschädigen.

- Isolieren Sie die Leitungsenden ab.
- Schließen Sie die Leitungen gemäß Anschlussschema an (siehe auch Beschriftung auf dem Typenschild).

3 Verbinden der Baugruppen

- AP-Kasten / UP-Kasten und Frontplatten-Einheit müssen vor dem Zusammensetzen über ein Flachbandkabel verbunden werden, das sich an der Frontplatten-Einheit befindet.
- Stecken Sie den freien Steckverbinder in die Steckverbinder-Buchse im AP-Kasten / UP-Kasten. Achten Sie auf die Farbkennzeichnung des Kabels (!, siehe Abbildungen oben).

4 Aufsetzen der Frontplatten-Einheit in einen AP-Kasten

AP-Kasten und Frontplatten-Einheit werden durch 4 kräftige Halte-Magnete zusammengehalten. Beim Aufsetzen verfahren Sie folgendermaßen:

- Sorgen Sie dafür, dass Anschlusskabel und Flachbandkabel im Kabelraum sorgfältig platziert werden, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Setzen Sie die Frontplatten-Einheit am unteren Auflageblech auf.
- Drücken Sie die Frontplatten-Einheit an den AP-Kasten heran, bis sie sicheren Halt hat und alle Kanten bündig mit dem AP-Kasten abschließen.

4 Aufsetzen der Frontplatten-Einheit in einen UP-Kasten

UP-Kasten und Frontplatten-Einheit werden durch 4 kräftige Halte-Magnete zusammengehalten. Beim Aufsetzen verfahren Sie folgendermaßen:

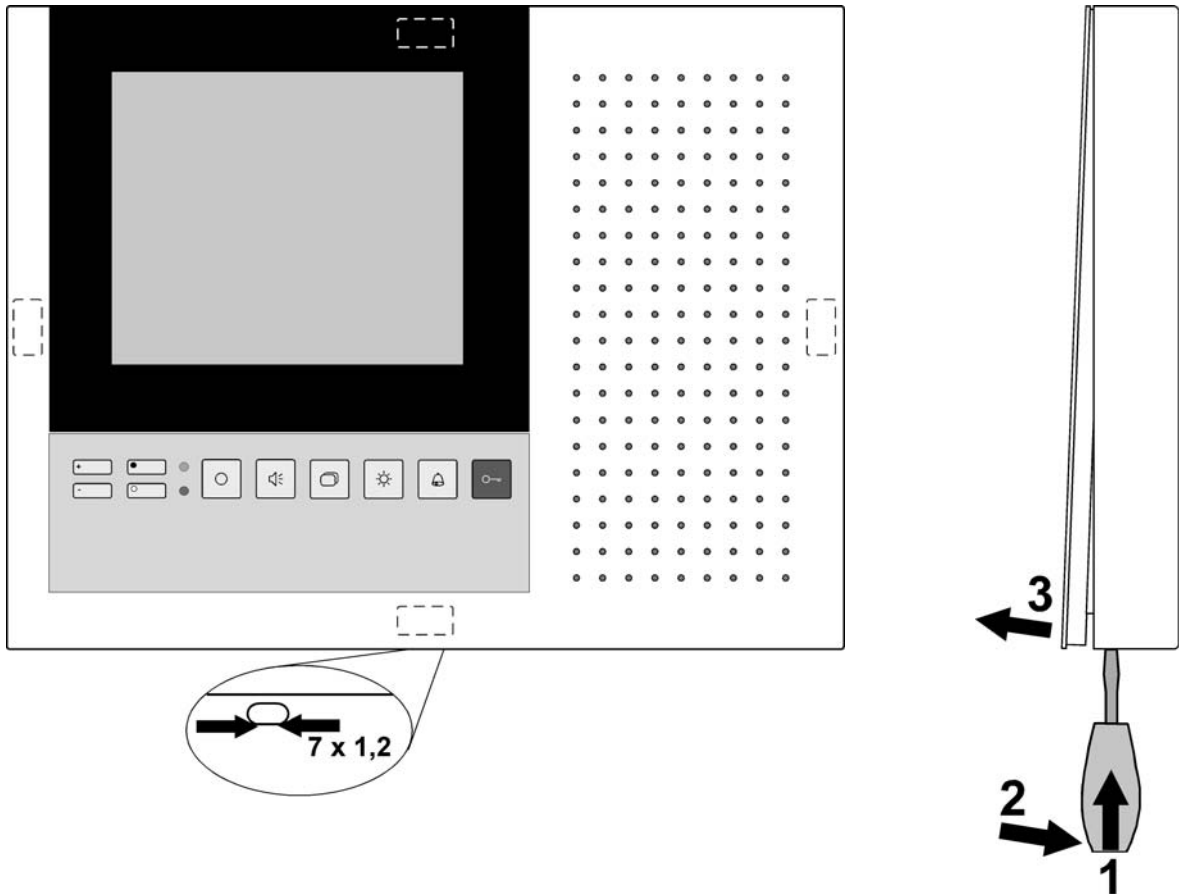
- Sorgen Sie dafür, dass Anschlusskabel und Flachbandkabel im Kabelraum sorgfältig platziert werden, um das Gerät nicht zu beschädigen.
- Setzen Sie die Frontplatten-Einheit mit den Führungsstiften in die Führungsbohrungen im UP-Kasten ein.
- Drücken Sie die Frontplatten-Einheit an den UP-Kasten heran, bis sie sicheren Halt hat und dicht an der Wand anliegt.
- Sollte der UP-Kasten zu tief in die Wand eingesenkt sein oder wenn die Frontplatten-Einheit liegt nicht dicht an der Wand an, kann die Höhe der beiden Auflagebleche verändert werden:
 - Lockern Sie die Fügelmutter etwas.
 - Verändern Sie die Position der Auflagebleche.
 - Schrauben Sie die Fügelmuttern anschließend wieder fest.

Gerätedemontage

AP-Geräte

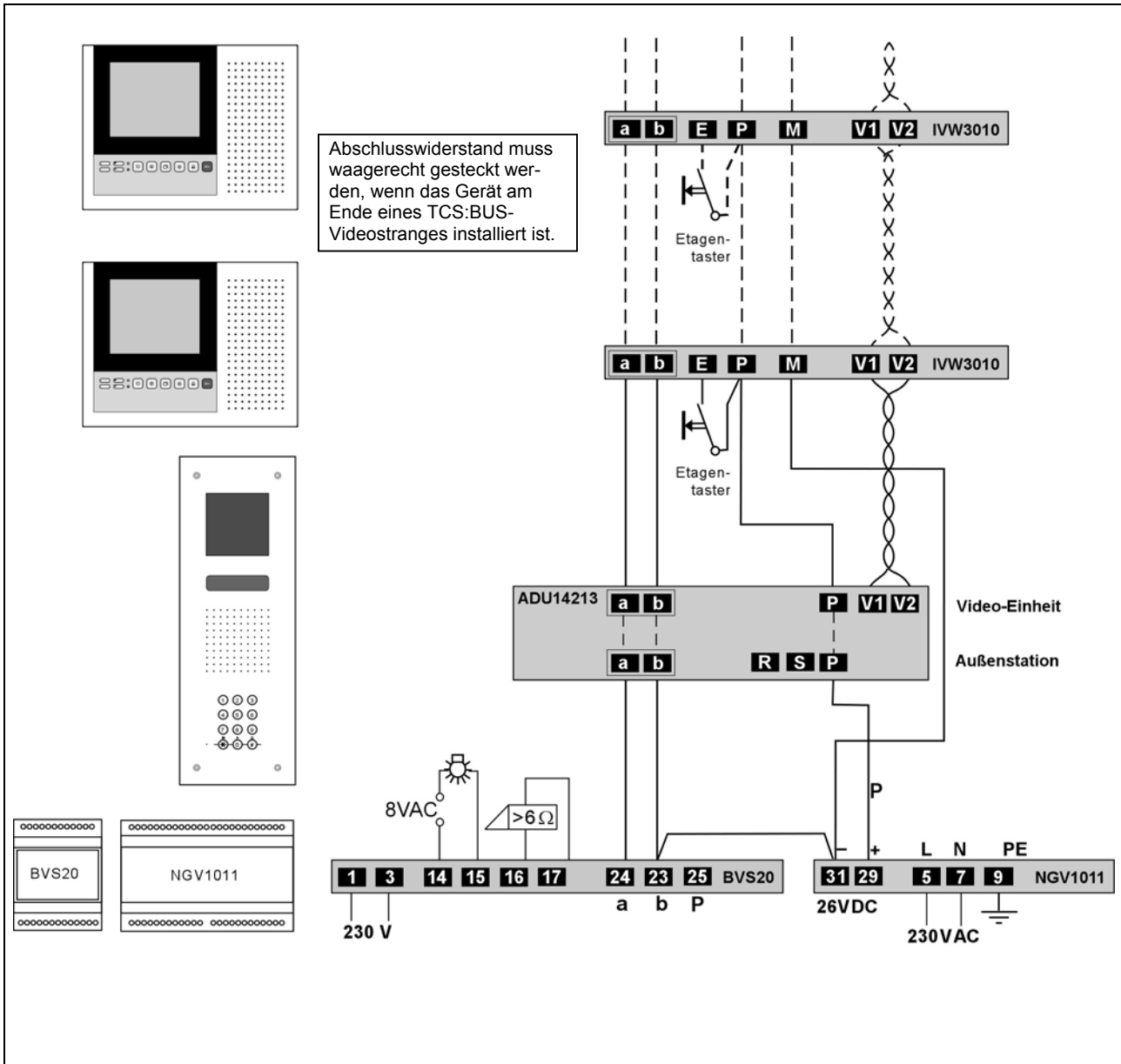
- Fassen Sie die Frontplatten-Einheit mit zwei Händen fest an.
- Ziehen Sie sie von der Wand ab.

UP-Geräte

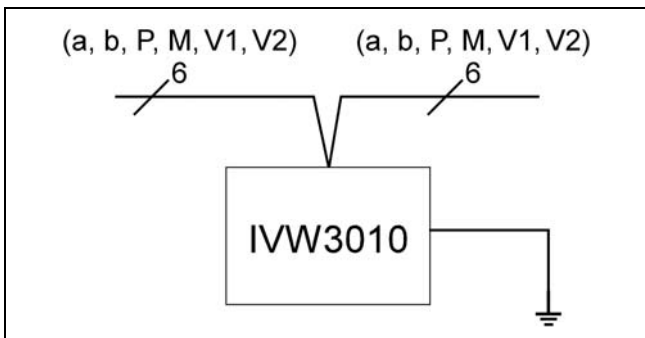


- An der Unterseite des Gerätes befindet sich eine ovale Entriegelungsöffnung. Führen Sie einen kurzen Schraubendreher mit ca. 7 mm Breite in diese Öffnung ein (1).
- Halten Sie die Frontplatten-Einheit mit der freien Hand fest.
- Drücken die den Schraubendrehergriff leicht in Richtung Wand (2).
- Die Frontplatten-Einheit lässt sich jetzt leicht entfernen (3).

Schaltungsbeispiel



Anschlussplan



Inbetriebnahme



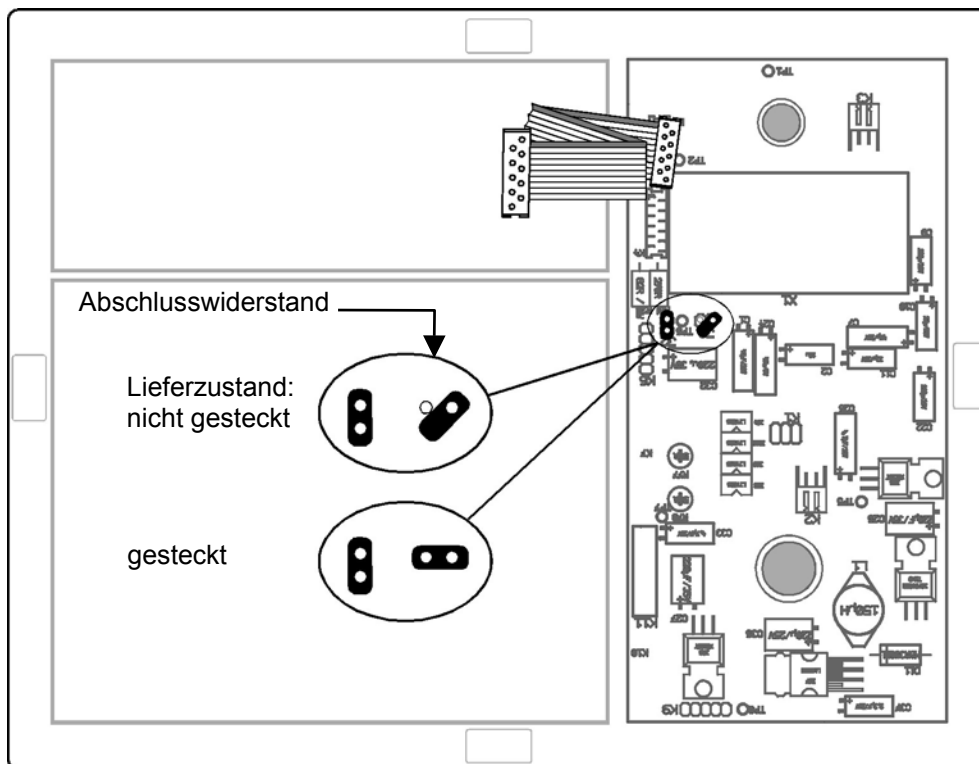
Erst die Anlage vollständig installieren, dann an Spannung anschließen!



- V1 und V2 dürfen nicht – auch nicht kurzzeitig – mit P-, M-, a- oder b-Ader verbunden werden. Ein Verbinden würde das Gerät zerstören.
- Beim Anschluss der Video-Adern V1 (+) und V2 (-) ist auf die Polung zu achten. Sollte nach der Inbetriebnahme ein verzerrtes Bild zu sehen sein, schalten Sie das Gerät ab und tauschen Sie die Adern für das Videosignal.

Konfigurieren des Gerätes

Abschlusswiderstand für 2-Draht-Videobetrieb



Frontplatten-Einheit, Innenseite

- Öffnen Sie das Gerät. Siehe Montage und Installation.
- **Abschlusswiderstand nicht gesteckt** *(diagonal, auf einen Kontakt gesteckt): Video-Innenstation wird nicht als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS-Videostranges installiert,
- **Abschlusswiderstand gesteckt** (waagrecht, auf beide Kontakte gesteckt), Video-Innenstation wird als letztes Gerät am Ende eines TCS:BUS-Videostranges installiert.
- Schließen Sie das Gerät.

* **Steckbrücke / Widerstand nicht gesteckt:**

Damit ein Gerät umgerüstet werden kann, werden die Steckbrücken aufbewahrt, indem sie jeweils auf nur einen der Kontaktstifte aufgesteckt sind.

Einstellungen

Werkseitige Voreinstellungen

Die Video-Innenstation IVW3010 ist mit einem EEPROM ausgestattet, in dem die folgenden Geräteeinstellungen gespeichert sind.

AS-Adressenabhängige Bildaufschaltung

Sind in einer Anlage mit IVW3010 außer Video-Außenstationen auch Außenstationen ohne Kamera vorhanden, wird das Bild nicht aufgeschaltet, wenn ein Ruf von solcher Außenstation eintrifft.

Zur Gewährleistung dieser Funktion werden deshalb die möglichen AS-Adressen in zwei Bereiche geteilt:

AS-Adresse 0 – 31	reserviert für Video-Außenstationen	Bild wird aufgeschaltet bei Türruf (von max.16 Video-Außenstationen)
AS-Adresse ab 32	frei, für Außenstationen ohne Kamera	Bild wird nicht aufgeschaltet bei Türruf

Hinweis:

Die AS-Adressen der Außenstationen sind mittels Servicegerät zuzuweisen.

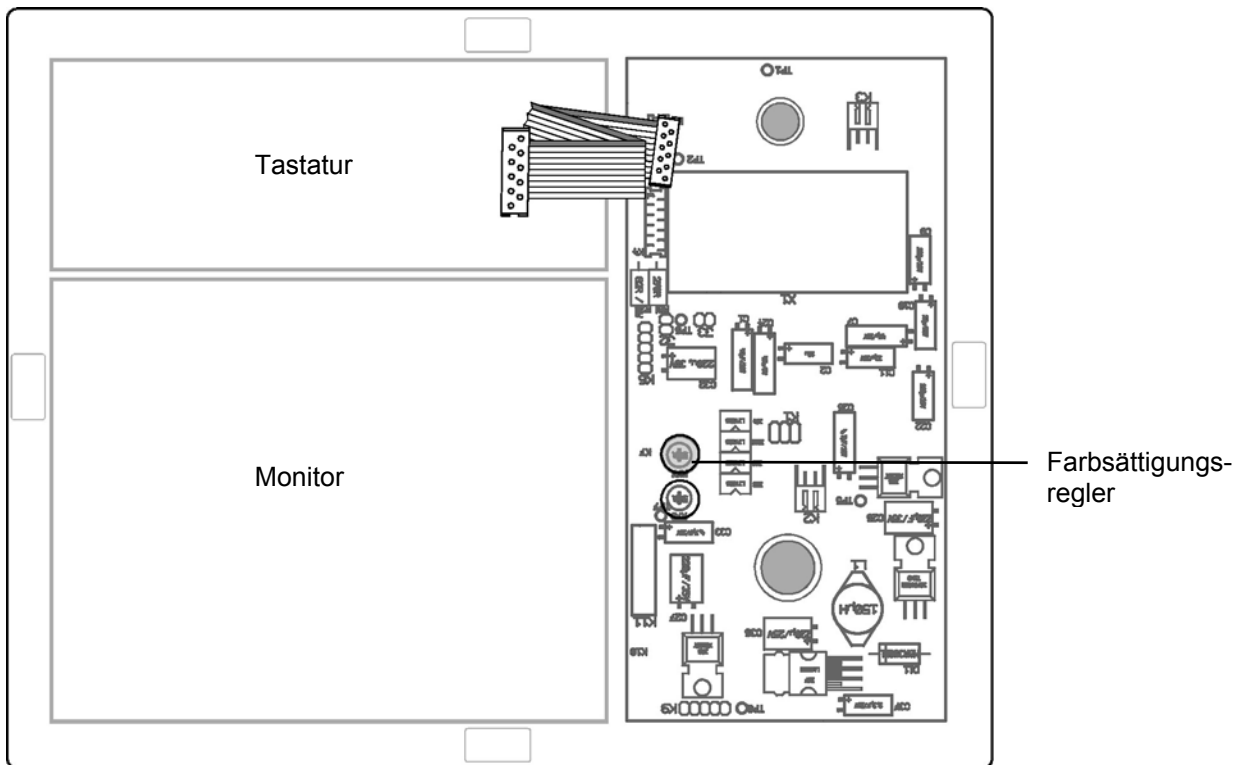
Information im Abschnitt Serviceinformationen **im TCS Installer 5 / 4 (Version 1) oder TCS Installer 7 / 4 (Version 2)**.

Voreingestellte Zeiten

Sprechzeit nach der letzten Tastenbetätigung	2 min	
Restsprechzeit nach Betätigen des Türöffners	4 s	
Bilds Schaltzeit	80 s	
Blinkdauer der roten LED, wenn		
• „Video-/Sprechkanal belegt“ bei Betätigen der Umschalttaste Sprechen / Hören oder Betätigen der Bildtaste	6 s	3 x Blinken
• „Videokanal belegt“ bei ankommendem Türruf (bei Bildaufschalten, wenn besetzt)	10 s	5 x Blinken
Internbereitschaftszeit	ca. 2 min	wenn das Gerät gerufen wurde
	ca. 30 s	wenn das Gerät selbst ruft, und auf Gesprächsannahme des Rufenden wartet
Programmierbereitschaftszeit	8 s	
Timeout Rufunterdrückung	ca. 4 min	
Etagentüröffnerzeit	ca. 30 s	

Einstellen der Farbsättigung

Frontplatten-Einheit, Innenseite



- Öffnen Sie das Gerät. Siehe *Montage und Installation*
- Stellen Sie die Farbsättigung am Farbsättigungsregler (siehe Abbildung oben) stufenlos ein, bis die optimale Bildqualität erreicht ist.
- Schließen Sie das Gerät.

Programmierung

Manuelle Programmierung

1 Einleiten der Programmierung	
	<p>Ruf AUS-Taste drücken (8 s),</p> <p>bis kurzer Quittungston ertönt und rote und grüne LED leuchten</p> <p>loslassen</p>
2 Etagentüröffnerfunktion einschalten (wenn ausgeschaltet) oder ausschalten (wenn eingeschaltet)	
	<p>Umschalttaste Sprechen/Hören drücken (8 s)</p> <p>bis ein kurzer Quittungston ertönt und Anzeige-LEDs erlöschen</p> <p>loslassen</p>
3 Beenden der Programmierung	
	<p>Ruf AUS-Taste kurz drücken oder automatisch, wenn 8 s lang keine Taste gedrückt wird.</p> <p>Ein kurzer Quittungston ertönt.</p>

Programmierung mit dem Servicegerät TCSK-01

Hinweise:

Gerät suchen	Die Video-Innenstationen verhalten sich wie Telefone. Es sind die Befehle für Telefone zu verwenden.
Parallelzuordnung	Eine beliebige Innenstation wird der Klingeltaste an der Außenstation (bzw. den Außenstationen) zugeordnet („Master“). Alle weiteren Innenstationen werden jeweils diesem „Master“ parallel zugeordnet.

Folgende Funktionen können nur mit dem Servicegerät TCSK-01 programmiert werden.

Telefone suchen	* 51 #
Parallelzuordnung / Steuerfunktion 10	* 89 # Ser.-Nr. # ParSNr #
Internruf 1	* 82 # Ser.-Nr. # IntSNr #
Internruf 2	* 84 # Ser.-Nr. # IntSNr #
Licht schalten mit Türöffnertaste aktivieren	* 77 # Ser.-Nr. #
aufheben	* 71 # Ser.-Nr. #
Türöffnerautomatik	* 81 # Ser.-Nr. #
Rufumleitung	* 80 # Ser.-Nr. # ZielSNr #

Information hierzu finden Sie auch im Programmierhandbuch TCSK-01.

Reinigung

- ! Vermeiden Sie das Eindringen von Wasser in das Gerät!
- Verwenden Sie keine scharfen und kratzenden Reinigungsmittel!

Reinigen Sie das Gerät mit einem trockenen oder leicht feuchten Tuch.
Stärkere Verschmutzungen entfernen Sie mit einem milden Haushaltsreiniger.

Service

Fragen richten Sie bitte an unsere
TCS HOTLINE 04194/ 9 88 11 88